Grundlagen 2 Kunst (Praxisprojekt)

Zeichnung / Animation
Die Zeichnung als transmediales Werkzeug
Bewegung und Raum, die vielfältigen Ausformungen des Zeitlichen schaffen den inhaltlichen Rahmen für mediale und bildnerische Versuchsanordnungen.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 1. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 1. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dp105-02.21H.001 / Moduldurchführung
Modul	Grundlagen 2 Kunst (Praxisprojekt)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Claudia Schmid, Karin Fromherz
Zeit	Di 9. November 2021 bis Fr 24. Dezember 2021 / 10:30 - 14:30 Uhr
Ort	ZT 7.E13 Atelier Art Education (*10P)
Anzahl Teilnehmende	maximal 15
ECTS	8 Credits
Voraussetzungen	Besuch des entsprechenden Z-Tech-Kurses (= Einführungswoche Werkstätten Lehre)
Lehrform	Grundlagen 2 Kunst / Seminar 2
Zielgruppen	Wahlpflicht: Bachelor Art Education, 1. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden - können mit Hilfe von Zeichnungen visuelle Sachverhalte erfassen und thematisch weiterführen. - können eigenständige Bildsprachen unter Anwendung unterschiedlicher medialer Verfahrensweisen und deren Kombinationen entwickeln. - erlangen Kompetenz im beweglichen Umgang mit analogen und digitalen Zeichenwerkzeugen. - sammeln praktische und theoretische Kenntnisse für unterschiedliche Konzepte und Eigenschaften der Bewegungsdarstellung. - üben eigene Praxiserfahrungen und Erkenntnisse für den Transfer in mögliche Vermittlungsformate weiterzudenken.
Inhalte	Raum und Bewegung, Phänomene und Konzepte von Zeitlichkeit, lineare und nicht lineare Erzählformen werden im Medienwechsel auf ihr bildnerisches Potential geprüft. Im Fokus stehen das Bild in Verbindung zu weiteren, die unterschiedlichen Weisen der Bezugnahme und Wirkungen etwa als Bildfolge, Bildserie, in Bildüberlagerungen, Bildschichten. Die Studierenden lernen im Modulverlauf unterschiedliche zeichnerische Verfahrensweisen und Animationsmethoden kennen. Zeichnerische Untersuchungen führen zu einer individuellen Thematik, die mit den Möglichkeiten des bewegten Bildes transformiert und weiterentwickelt wird. Kurzreferate und Betrachtungen zur Geschichte und Aktualität der Bewegungsdarstellung, Strategien von Narration im Medium der Zeichnung und der bildenden Kunst, Begriffsklärung zu transmedialem Gestalten ergänzen die praktische Atelierarbeit. Arbeitsgespräche und Präsentationen reflektieren die Arbeitsschritte und unterstützen die Kriterienbildung. Transfer Vermittlung: Inhaltliche Ausrichtungen, spezifische Gestaltungsansätze und Erkenntnisse

	werden abschliessend ausgewertet und für den Transfer in mögliche Vermittlungsformate befragt.
Bibliographie / Literatur	Literatur wird aufgelegt.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Kolloquium: Präsentation und Reflexion ausgewählter Gestaltungsansätze mit abschliessender Bewertung. Bewertungsskala: A-F
Termine	Kw 45-51 Di-Fr 9.11.-24.12.2021 Di 10.30-14.30h (ab 15.00h jeweils Atelierkurs) Mi-Fr 8.30-16.30h (inkl. Selbststudium) Werkschau (öffentlich) 1.+3. Semester Kw 51 Donnerstag 23.12.2021, 15-18h Feiertag: Fr 24.12.2021
Dauer	7 Wochen, 7x30 Lekt. pro Woche insgesamt 30 Lekt., davon 18 Lekt. begleiteter Unterricht (nach Voransage der Dozierenden) 12 Lekt. Selbststudium
Bewertungsform	Noten von A - F
Bemerkung	Unterrichtssprache ist Deutsch. The seminar will be held in German. Raumverantwortung: Julia Maria Schneider